

Meine Lieben.

Man findet doch die
Thunfischreise nicht satt. Ich habe
so halb angst, es wolle sich wieder
eine "Schwankung" vorbereiten;
vielleicht bin ich auch "nur" nervös.
Jedenfalls hielten wir es für gefährlicher,
dass Marie hiesig hier blieb.

Es ist nicht so wie Heidi
yestern abend sagte. Ich war nicht
wütend. Die Folge unseres Ausein-
andergehens war eine starke
Depression. In solchen Momenten
merke ich, dass meine Nervenzellen
wirklich nicht mehr viel wert sind.

Ich komme mir oft wie ein
Verbannter vor. Darn sind es nicht
etwa die Ärzte, die mich "verbannt"
wollen - diese verstehen meine Situation -
sondern meine besten Freunde - na-
türlich in aller besten Absicht.

Es klingt vielleicht sentimental,
aber es ist so: ich habe Sehnsucht /
nach dem Unterland. Die Höhe ist
mir zu angrifflich, sie hat für mich
zu harte Separatze, sie ist mir auch
psychisch zu, besonders jetzt gegen
den Frühling zu, wo die ganze Natur wohl
im Wollen strömt.

Ich glaube im übrigen gar nicht
unvernünftig zu sein. Ich habe hier oben
tatsächlich von 4 Fällen gehört, denen
die Höhe teilweise nicht ^{mindestens} mißte, teilweise
aber nicht schadete, und die auf dringenden
Anraten der Ärzte die Tiefe aufsuchten,
wo es ihnen jetzt besser geht. Wie fabel-
haft vor 3 Jahren der Termin auf mich wüßte
und nachher das halbe Jahr in Bühlrosen
werdet Ihr wohl nicht vergessen haben.

Der Brief von Filt hat mich aller-
dings deroutiert. Ich weiß tatsächlich
teilweise nicht mehr wo ein und aus.
Sollte es mir in der Tiefe wider Erwar-
ten ~~nicht~~ schlecht gehen, so würden
widerum meine besten Freunde herfallen
nicht ~~über~~ ^{über} mich, aber über meine Rän-
die mir so wenig "die Stange gehalten"
hätte. Soll ich da nicht doch nach
davon gehen, wo es mir psychisch schlecht
physisch — das sahe man ja! — gehen
würde??

Ich bin tatsächlich etwas unruhig. Mir
sind im Augenblicke sämtliche Beatenberge,
Sigriswiler und Davoser wurst.

Ich weiß nach wie vor, wieviel ich
meinen teuren Freunden zu verdanken habe;
aber sie würden wohl oder übel auch ein
wenig Einblick in meine ^{geistig} geistliche
Verfassung bekommen. Ich höre es direkt
wie etwa am Röntgen über mich verhan-
delt wird "das einzig Richtige wäre" —
Und wenn aber doch ich recht hätte?
Wenn Ihr mich jedoch nur schleunigst
die 1000m-Abzweigung überbeten laßt, so
werde ich auch unten keine Freunde

haben und das Restlein von Lebenszeit
verlieren — das will ich doch noch mitbringen
in der alle Höhenluft. Soll ich die "Prüfung"-
Bilder reinbringen? Willig ist wäre es gut, aber ich möchte
es dort vorerst ~~nicht~~ ^{nicht} drinstecken lassen.
Herzliche Grüße von Euren Willy